



# Pressemitteilung

## EINLADUNG

### Ausstellung „UDO – der erste Fußgänger“

#### MUT zeigt Fossilienfunde zum ältesten aufrecht gehenden Menschenaffen – Presse-Vorbesichtigung am 28. Januar

Dr. Karl Guido Rijkhoek  
Leiter

Antje Karbe  
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788  
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566  
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de  
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

[www.uni-tuebingen.de/aktuell](http://www.uni-tuebingen.de/aktuell)

Tübingen, den 20.01.2020

Das Museum der Universität Tübingen MUT zeigt erstmals eine Kabinett- ausstellung zu den spektakulären Neufunden des ältesten aufrecht gehenden Menschenaffen. Unter dem Titel „UDO – der erste Fußgänger. Sensationsfund *Danuvius guggenmosi* zum ersten Mal ausgestellt“ wird im Rittersaal des Schlosses ab 31. Januar eine kurzfristig anberaumte Ausstellung präsentiert.

**Zur Pressevorbesichtigung am Dienstag, 28. Januar, um 14 Uhr auf Schloss Hohentübingen sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.** Die Entdeckerin der Funde, Professorin Madelaine Böhme, wird anwesend sein. Wir bitten um Anmeldung bei der Pressereferentin der Universität.

**Eröffnet** wird die Ausstellung am **Donnerstag, 30. Januar, um 19 Uhr** in der Schlosskirche mit einem Vortrag von Professorin Böhme. Es sprechen zudem Rektor Professor Bernd Engler und Museumdirektor Professor Ernst Seidl.

*Danuvius guggenmosi*, der aufrecht gehende Menschenaffe aus dem Allgäu, wird nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert: Anhand der Rekonstruktion des Skeletts des männlichen Individuums Udo liefert die Schau einen hautnahen Blick auf einen Fund, der international Furore machte und bisherige Hypothesen zur Evolution des aufrechten Gangs infrage stellt.

So wurde etwa vermutet, dass die Zweibeinigkeit ihren Ursprung bei Vierfüßern hat, die einen Großteil ihrer Fußsohlen aufsetzten, ähnlich wie heutige Meerkatzen. Andere sahen in schwinghangelnden Vierfüßern mit Knöchelgang, ähnlich heutigen Schimpansen, die letzten gemeinsamen

Vorfahren von Mensch und Menschenaffe. Ähnelte dieser nach bisherigen Theorien vor sechs bis sieben Millionen Jahren in Afrika lebende Vorfahr tatsächlich einem Schimpanse? Um die verschiedenen Hypothesen zur Entstehung des aufrechten Gangs der Menschen testen zu können, fehlten bislang fossile Belege.

Die neuen Funde aus dem Allgäu widersprechen nun bisherigen Vorstellungen und lassen den Schluss zu, dass sich der aufrechte Gang vor über 12 Millionen Jahren in Bäumen entwickelte. Dies würde bedeuten, dass *Danuvius* als Ausgangspunkt sowohl für den aufrechten, terrestrischen Gang als auch für das vierfüßige Klettern angesehen werden kann. Gemäß dieser neuen Hypothese wäre *Danuvius guggenmosi* funktionell ein bisher unbekanntes Bindeglied von Mensch und Menschenaffe – ein missing link.

### **VORBESICHTIGUNG**

Dienstag, 28. Januar 2020, 14 Uhr, Rittersaal von Schloss Hohentübingen

### **ZEITRAUM DER AUSSTELLUNG**

31. Januar bis 31. Mai 2020

### **ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG**

Donnerstag, 30. Januar 2020, 19 Uhr, Schlosskirche Hohentübingen  
Es sprechen Rektor Prof. Dr. Bernd Engler und Prof. Dr. Ernst Seidl;  
Vortrag von Prof. Dr. Madelaine Böhme

### **ADRESSE**

MUT Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen  
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

### **ÖFFNUNGSZEITEN DER MUSEUMS**

Mi bis So, 10 bis 17 Uhr, Do 10 bis 19 Uhr

### **EINTRITT**

Erwachsene: 5 Euro  
Ermäßigt: 3 Euro  
Familienkarte: 12 Euro  
Studierende der Universität Tübingen: frei

### **INFO**

[museum@uni-tuebingen.de](mailto:museum@uni-tuebingen.de) | 07071 29 77579  
[www.unimuseum.de](http://www.unimuseum.de)

**Kontakt:**

Prof. Dr. Madelaine Böhme  
Sigwartstraße 10  
D-72076 Tübingen  
Telefon + 49(0)7071 2973191  
madelaine.boehme@uni-tuebingen.de

und

Prof. Dr. Ernst Seidl  
Direktor des Museums der Universität Tübingen MUT  
Telefon +49(0)7071 29-74134  
ernst.seidl@uni-tuebingen.de

**Bilder:**

Funde in der Hammerschmiede bei Pforzen im Allgäu (Fotos: Florian Breier)

